

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung am Montag, 12.02.2007 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Dorf- / Stadtprozelten**

**Anwesende:**

### **1. Vorsitzender**

Herr Georg Veh

### **Mitglieder Schulverbandsversammlung**

Frau Manuela Betz Stadtprozelten

Frau Claudia Kappes Stadtprozelten

Herr Carlo Tauchmann Stadtprozelten

Herr Karl Heinz Glock Dorfprozelten

### **Schriftführer**

Herr Gerhard Freund

### **Gast**

Herr Konrektor Andreas Bieber

Frau Rektorin Jutta Zöllner

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 19:30 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Sein besonderer Gruß galt dem neu hinzugestoßenen Ausschussmitglied Herrn 2. Bgm. Tauchmann aus Stadtprozelten.

Nachdem sich die Kinderzahlen entsprechend entwickelt haben, stellt Stadtprozelten nunmehr 3 Verbandsausschussmitglieder. Aus Dorfprozelten musste das Ausschussmitglied Herr Benno Birkholz abberufen werden.

TOP 1 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG HAUSHALT 2007

VFW Freund ging kurz auf die bereits schriftlich dem Haushaltsplanentwurf beigefügten Vorbemerkungen ein.

Zwischenzeitlich liege auch das Jahresrechnungsergebnis für das Jahr 2006 vor.

Das Jahr 2006 schließt mit einem Sollüberschuss von 56.083,89 € ab. Der Kassenstand betrage per heute 60.097,00 im Plus.

In Absprache mit dem Verbandsvorsitzenden wurde für die Bewirtschaftung des Gebäudes der Ansatz um 10.000,00 € erhöht um hinsichtlich der Ölpreise besser disponieren zu können.

Der Verbandsvorsitzende merkte hierzu an, dass der derzeitige Ölvorrat auch noch für den Winter 2007/08 ausreichend sei.

Aufgrund des derzeitigen niedrigen Heizölpreises sprach sich die Versammlung auf Vorschlag des Verbandsvorsitzenden dafür aus, weitere 15.000,00 l Heizöl nachzutanken.

VFW Freund erklärte, dass im vergangenen Jahr 3.174,00 € Büchergeld vereinnahmt wurden und für die Anschaffung von Büchern 3.072,00 € zu Buche stehen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der vorgelegte Haushalt wurde unverändert angenommen.

Weiterhin wurde die Haushaltssatzung beschlossen:

**HAUSHALTSSATZUNG**

**des Schulverbandes Dorf-/Stadtprozelten, Landkreis Miltenberg, für das Haushaltsjahr 2007**

Auf Grund der Art. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes – BaySchFG -, Art. 40 Abs. 1 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Schulverband folgende **H a u s h a l t s s a t z u n g**:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **V e r w a l t u n g s h a u s h a l t**  
in den Einnahmen und Ausgaben mit

**189.800,00 €**

u n d

im Vermögenshaushalt  
in den Einnahmen und Ausgaben mit **20.000,00 €**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Schulverbandsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2007 auf **149.300,00 €** festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage).
2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2006 auf **200 Verbandsschüler** festgesetzt.<sup>4</sup>
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf **746,50 €** festgesetzt.
4. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2006 auf **0,00 €** festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Investitionsumlage).
5. Der Berechnung der Investitionsumlage wird die Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2006 mit insgesamt **200 Verbandsschülern** zu Grunde gelegt.
6. Die Investitionsumlage wird je Verbandsschüler auf **0,00 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **40.000,00 €** festgesetzt.

**§ 6**

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

**§ 7**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2007 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
5	5	5	0

**TOP 2 BUSVEREINBARUNG MIT DER FA. ROTH AURO**

Der Verbandsvorsitzende erläuterte, dass der mit der Fa. Roth – Auro – abgeschlossene Beförderungsvertrag Gültigkeit bis zum Schuljahrende 2005/06 besaß. Mit Anschreiben vom 23.10.06 offerierte die Fa. Auro eine Erhöhung der Beförderungskosten um 3%. Von ihm sei daraufhin festgestellt worden, dass das Fahrtaufkommen dem des Vorjahres entspreche. In einem Rundruf bei den Schulverbandsmitgliedern habe er um Zustimmung zu der Erhöhung ersucht, die heute noch formal abzusegnen sei.

Die Tagespauschale betrug bisher 167,00 €; die 3%-ige Erhöhung hierzu 5,01 € so dass der Neupreis auf 172,00 € festgesetzt wurde.

Für die Schwimmpauschale betrug die Pauschale 35,00 €; die 3%-ige Erhöhung 1,05 € so dass sich ein Neupreis von 36,00 € ergab.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Schulverbandsausschuss stimmt der Neufestlegung der Tages- und Schwimmpauschale an die Fa. Auro, Hasloch für die Schuljahre 2006/07 und 2007/08 in Höhe von 172,00 € bzw. 36,00 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
5	5	5	0

Rein informell gab er die Entwicklung der Schulbuskosten wie folgt bekannt:

Für das Schuljahr 2001/02	306,00 DM bzw. 45,00 DM
Für das Schuljahr 2002/03	162,00 € bzw. 35,00 €
Für das Schuljahr 2003/04	167,00 € bzw. 35,00 €
Für das Schuljahr 2004/05	167,00 € bzw. 35,00 €

Für das Schuljahr 2005/06	167,00 €	bzw. 35,00 €
Für das Schuljahr 2006/07	172,00 €	bzw. 36,00 €
Für das Schuljahr 2007/08	172,00 €	bzw. 36,00 €

Des Weiteren gab er den prozentual hohen Deckungsgrad der Staatszuschüsse für die Schülerbeförderung zur Kenntnis.

### TOP 3 NEUORDNUNG DES SCHULWESENS IM RAUM SÜDSPESART

Seit dem Herbst des vergangenen Jahres habe sich in dieser Angelegenheit nichts besonders getan, so der Verbandsvorsitzende. Am 21.12.06 habe eine Zusammenkunft der Bürgermeister Glock, Dorfprozelten, Weiner, Faulbach und Aulbach, Altenbuch, stattgefunden. Er als Verbandsvorsitzender habe eine Einladung des Gemeinderates Collenberg zur Erläuterung der schulischen Situation im Südspessart wahrgenommen.

Hieraus sei festzuhalten, dass die Gemeinde Collenberg Tendenzen in Richtung Südspessart erkennen lasse. Derzeit entsendet die Gemeinde Collenberg 74 Kinder nach Bürgstadt und zahle dort 862,00 € pro Kind.

Aus vorgenannter Bürgermeisterbesprechung sei das Signal der Gemeinden Faulbach und Altenbuch zu ersehen, dass dieselben bei einer Belassung der Hauptschüler in Dorfprozelten kein Einverständnis zeigen, nachdem viel Geld im Spiel stehe.

In einem Gespräch mit Herrn Schulrat Kolb sei verdeutlicht worden, dass derselbe davon ausgegangen sei, dass in diesem Jahr die Kinder der Hauptschule in Dorfprozelten nicht nach Faulbach umgesiedelt werden.

Bekannt gegeben wurde von dem Verbandsvorsitzenden auch ein Berechnungsblatt von Herrn VFW Freund, welche Auswirkungen die Umsiedlung der Schüler der Teilhauptschule in Dorfprozelten nach Faulbach mit sich bringen würde. Die Mehrbelastung würde für Dorfprozelten rd. 25.000,00 € und für Stadtprozelten rd. 42.000,00 € betragen, wobei die beiden anderen Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Faulbach Altenbuch und Stadtprozelten um diesen Gesamtbetrag entlastet würden.

In der sich anschließenden Diskussion wurde bedauert, dass keine Einigung mit den Gemeinden Altenbuch und Faulbach zustande kommt, die die kostenmäßige Belastung der beiden Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Dorfprozelten abfedert. Andererseits wurde aber auch Verständnis für die Haltung der beiden anderen Gemeinden gezeigt, die im Hinblick auf ihre eigenen Finanzen der kostenmäßigen Entlastung Dorf- und Stadtprozelten ablehnend gegenüber stehen.

Andiskutiert wurden auch die hohen Betriebskostenumlagen des Schulverbandes Faulbach und eine Ausgliederung der Schwimmhalle für den Öffentlichkeitsbereich.

Seitens Verbandsrat Tauchmann wurde angeregt, in Verhandlungen mit den Vertretern der Gemeinde Faulbach und Altenbuch einen Kompromiss für beide Seiten anzustreben.

Der Verbandsvorsitzende gab dann dem Ausschuss ein von ihm verfasstes Antragsschreiben an den Schulverband Faulbach hinsichtlich des Verbleibes der Klassen 5 und 6 der Teilhauptschule Dorfprozelten für die Schuljahre 2007/08 und 2008/09 bekannt.

Die Verbandsversammlung sprach sich dafür aus, dieses Schreiben in der vorgetragenen Form an den Schulverband Faulbach zu leiten.

**TOP 4 SONSTIGES**

**TOP 4.1 COMPUTER IM KLASSENZIMMER**

Nach 6 Jahren sei die Nachrüstung verschiedener Klassenzimmer mit Computern notwendig. Mit der bisherigen Lieferfirma TSF Röllbach sei kein Wartungsvertrag abgeschlossen. Anfallende Arbeiten so weit als möglich vom Lehrerkollegium wahrgenommen. Dies bringe eine erhebliche Einsparung mit sich.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung sprach sich dafür aus 2 Angebote für 2 neue Computer einzuholen und den Vorsitzenden zur Anschaffung zu ermächtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	<b>für</b> den Beschluss	<b>gegen</b> den Beschluss
5	5	<b>5</b>	<b>0</b>

**TOP 4.2 SPORTBETRIEB**

Die Sicherheitsmatten für den Sportbetrieb in der Turnhalle weisen nach 32 Jahren erhebliche Mängel auf. Auch hier stehe eine Neuanschaffung an, wobei 8 neue Matten zu je 169,00 € ein Kostenvolumen von 1.352,00 € bedeuten würden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmte einer Anschaffung unter vorgenannten Gesichtspunkten und Preisen zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	<b>für</b> den Beschluss	<b>gegen</b> den Beschluss
5	5	<b>5</b>	<b>0</b>

TOP 4.3 FENSTERAUSTAUSCH

Vom Verbandsvorsitzenden wurde auch angeregt 2 Fenster wegen Erblindung auszutauschen.

TOP 4.4 KOPIERGERÄT

Mit der Fa. Sauer wurde ein neuer Miet- u. Leasingvertrag für einen neuen Kopierer zu günstigeren Bedingungen abgeschlossen.

TOP 4.5 SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG

Bei einer Sicherheitsüberprüfung durch das Ing.-Büro Leser, Wertheim wurde der Klinkerverband an den Stirnseiten der Schulturnhalle als Sicherheitsrisiko eingestuft. Er werde sich hinsichtlich Möglichkeiten zur Verblendung des Klinkers erkundigen und das Verbandsgremium hierüber noch gesondert informieren.

Außerdem gab er bekannt, dass der Hausmeister nach entsprechender Weiterbildung die Sicherheitsüberprüfung künftig selbst durchführen könne.

TOP 4.6 AUSWECHSLUNG TEPPICHBODEN EINES KLASSENZIMMERS

Keine Einwände bestanden seitens der Verbandsversammlung auch gegen die Auswechslung eines Teppichbodens in einem weiteren Klassenzimmer.

TOP 4.7 SCHÄDEN IM VERPUTZ AM TREPPENAUFGANG

Am hinteren Treppenaufgang seien versportete Stellen im Verputz festzustellen. Er werde hierzu Herrn Schmitt von der Fa. Schmitt, Altenbuch hinzuziehen.

Dies ebenso hinsichtlich eines Risses in der Decke in der Aula.

TOP 4.8 ANFRAGE VERBANDSRAT TAUCHMANN - GANZTAGSSCHULEN

Auf die Anfrage von Verbandsrat Tauchmann, hinsichtlich der Einrichtung von Ganztagschulen, erklärte er, dass dieselben nur für die Hauptschulklassen 5-9 vorgesehen seien. Er zitierte Schulrat Kolb, der schon froh darüber wäre, wenn gruppenweise Angebote am Hauptschulstandort Faulbach zustande kämen.

Dies wäre ein Einstieg in die Ganztageschule nachdem eine Ausdehnung auf den gesamten Hauptschulbetrieb derzeit nicht denkbar wäre.

Rektorin Zöller bedankte sich bei den Schulverbandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der pädagogischen Arbeit.

.....  
Veh Georg  
1. Vorsitzender

.....  
Freund Gerhard  
Schriftführer